

moment, kultur

Ein Jahr Kultur. Von bis. Abhalten, weitermachen. Bitte nicht stochern. Hier gibt es nichts mehr zu sehen. Und dann wieder business as usual. Umso funktionärer, weil kulturell, kritischer, aber immer mehr in der Geschichte und aber wie frisch gestrichen aus. Nur nicht kleben bleiben.

So läuft das nicht, es verläuft sich, einmal mehr, oder weniger? Wohl? Kultur ist keine Verbannung, deren Rezept man in der Apotheke einlöst, 365 Tage regelmäßig anzuwenden, bei abtötender Wirkung.

Aber Kultur ist ein Lebensmitel. Ein Grundrhythmus. Das Basis von Zusammenleben, Macht und Möglichkeiten. Freiheit und für was dies gut.

Kulturjahr meint Kulturstadt. Graz 2020. Aber eine Stadt wird nicht zur Kulturstadt, indem sie sich ein Jahr lang als solche proklamiert. Sie wird es in jenem Maß, in dem sie Teilhabe ermöglicht, in dem sie in seine soziale Schranken abbaut, in dem die Räume, nicht die Armen, mit allen Mitteln befüllt und ein Miteinander auf Augenhöhe zur Handlungsgrundlage erklärt.

Sie wird es, wenn sie Freiräume schafft, Zeit gibt, Druck abbaut, Bewegung ermöglicht, Zugänge öffnet. Sie wird es, wenn das keine Privilegien weniger sind, sondern reale Möglichkeiten aller. Sie wird es, wenn sie die soziale Schranke abbaut, in dem sie in jene soziale Schranken abbaut, in dem die Räume, nicht die Armen, mit allen Mitteln befüllt und ein Miteinander auf Augenhöhe zur Handlungsgrundlage erklärt.

Das bedarf einer klaren politischen Haltung und entsprechenden Handlungen, nicht an einem Tag, nicht in ein paar Monaten, sondern es bedeutet eine tiefgreifende Grundentscheidung und eine langfristige Umsetzung. Gegen reaktive Widerstände, gegen einschüchternde Hetze, gegen den Druck neoliberaler Seilschaften. Oppen? Man kann auch nicht opponieren, soziale Ungerechtigkeit, garüben für alle oder nicht Verantwortung nehmen. Das bedeutet Graz verändern.

Eine Kulturstadt ist eine, die sich schonungslos kritisch mit ihrer Geschichte auseinandersetzt und diese Auseinandersetzung auch öffentlich sichtbar macht. Es ist eine, die in ihre Straßen nach (Auto-)Faschisten sowie Missläufen und Verbrechen des Nazi-Regimes blicken sind.

Eine Kulturstadt ist eine, die sich schonungslos kritisch mit ihrer Geschichte auseinandersetzt und diese Auseinandersetzung auch öffentlich sichtbar macht. Es ist eine, die in ihre Straßen nach (Auto-)Faschisten sowie Missläufen und Verbrechen des Nazi-Regimes blicken sind.

Eine Kulturstadt ist eine, die sich schonungslos kritisch mit ihrer Geschichte auseinandersetzt und diese Auseinandersetzung auch öffentlich sichtbar macht. Es ist eine, die in ihre Straßen nach (Auto-)Faschisten sowie Missläufen und Verbrechen des Nazi-Regimes blicken sind.

wo europa sich selbst verliert

Das Flüchtlingsproblem in bosnischen Vukovar ist gelöst. Die kollektiven Bedingungen für die Menschen sind gestärkt und werden sich nicht ändern, solange die föderale Abschottung der EU andauert. Freiwilligen und Aktivisten werden Vergütung ebenso wie mit den Einkommeln im Mittelmeer hat Europa sich selbst verloren.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Das bedeutet allerdings nicht, diese Zustände hinwegzusehen. Es braucht Wisdom, Dokumentation sowie Hilfe und Versorgung. Und das wird von Überlebenden, Freiwilligen und Aktivisten entlang der sogenannten Balkanroute täglich geleistet - über alle Grenzen hinweg.

Kulturstadt ist kein Event und kein Spektakel, sie braucht keine CEOs, die über Ökostädte und Profiteure auf Kosten der Mehrheit der Bewohner\*innen referieren und Kulturschaffende, die sich dafür instrumentalisieren lassen. Kulturstadt ist kein Abzeichen, das über ihre Rolle in der Geschichte und Gegenwart nicht nicht verhindert, sondern aktiv befördert, auf allen Ebenen. Es ist eine Stadt, die aus der Vergangenheit

Stattdessen weiß eine solche Stadt um den Wert kultureller und sprachlicher Vielfalt und fördert sie, in ihren Institutionen, in der Öffentlichkeit, im Alltag ihrer Bewohner\*innen, und zwar aller. Sie drängt sie nicht an den Rand, sondern macht diese Vielfalt sichtbar, hörbar, lesbar - kurzum, sie normalisiert sie und entzieht damit der Hetze den Boden. Das bedeutet Graz entwickeln.

Ein Jahr, ein Moment. Kultur ist notwendig. Wort für Tat für Leben.

To be continued.

ausreißer

Die Grazer Wandzeitung #92 | 2020

ein ausreißer reißt aus!

Ein ausreißer der ersten Stunde reißt aus. Seit November 2019 hat Gerald Kuhnert in Bedaktionskonferenzen im Gemeinderat und vertritt dort mit Neve, Hartnackigkeit und unmissverständlicher Direktheit, quere, soziale und kulturelle Agenden. Als Gründungsmitglied des ausreißer hat er sich von Beginn an für Unabhängigkeit, Kompromisslosigkeit, Beteiligungsorientierung und für einen pragmatischen Diskurs, in der er nicht auf deren politischer Dimension beharrt und dabei keiner unbegrenzten Auseinandersetzung aus dem Weg geht. Dies haben wir in mehrerer intensiven Debatten zu schätzen gelernt. Ebenso wie auf seine solidarische Unterstützung zählen zu können, selbst bei scharfem Gegenwind - und das also andere als selbstverständlich. Dass dabei der Schmah querüber über Schreibweise, Texte, Telefonationen zu (fast) jeder Tages- und vor allem Nachtszeit reist, muss eigentlich nicht extra betont werden. Tun wir aber trotzdem.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.

Wir sagen Danke für gratulieren und wir freuen uns auf viele weitere kluge, kritische, behaltliche Wortmeldungen eines Freund, Mitstreiter und Politiker, der Menschlichkeit erst mit einem Schritt einleitet, an Zellungswandern, auf der Straße, im Park, im Unterricht und nun auch im Rathaus.



Ulrike Freitag und Evelyn Schalk

nicht aufhören

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen weiten bogen und beim dritten ist das ausbleiben zum tritt nicht mehr, wenn die augen über die zahlen fliegen und die sätze umschlagen, wenn das schweigen aufhört, bei dem bilden oder es damit schon getan ist, wenn die schultern zucken, erst einmal, dann reflexhaft, wenn das unbewusste durch politiken ersetzt und statt widerpruch das thema gewestheit wird, immer geschweidiger, dann hat es schon lange begonnen.

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen weiten bogen und beim dritten ist das ausbleiben zum tritt nicht mehr, wenn die augen über die zahlen fliegen und die sätze umschlagen, wenn das schweigen aufhört, bei dem bilden oder es damit schon getan ist, wenn die schultern zucken, erst einmal, dann reflexhaft, wenn das unbewusste durch politiken ersetzt und statt widerpruch das thema gewestheit wird, immer geschweidiger, dann hat es schon lange begonnen.

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen weiten bogen und beim dritten ist das ausbleiben zum tritt nicht mehr, wenn die augen über die zahlen fliegen und die sätze umschlagen, wenn das schweigen aufhört, bei dem bilden oder es damit schon getan ist, wenn die schultern zucken, erst einmal, dann reflexhaft, wenn das unbewusste durch politiken ersetzt und statt widerpruch das thema gewestheit wird, immer geschweidiger, dann hat es schon lange begonnen.

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen weiten bogen und beim dritten ist das ausbleiben zum tritt nicht mehr, wenn die augen über die zahlen fliegen und die sätze umschlagen, wenn das schweigen aufhört, bei dem bilden oder es damit schon getan ist, wenn die schultern zucken, erst einmal, dann reflexhaft, wenn das unbewusste durch politiken ersetzt und statt widerpruch das thema gewestheit wird, immer geschweidiger, dann hat es schon lange begonnen.

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen weiten bogen und beim dritten ist das ausbleiben zum tritt nicht mehr, wenn die augen über die zahlen fliegen und die sätze umschlagen, wenn das schweigen aufhört, bei dem bilden oder es damit schon getan ist, wenn die schultern zucken, erst einmal, dann reflexhaft, wenn das unbewusste durch politiken ersetzt und statt widerpruch das thema gewestheit wird, immer geschweidiger, dann hat es schon lange begonnen.

Das beginnt mit einem schweigen, es beginnt mit einer dröhung des kopfes, einem abblenden des blicks, mit dem überhöhen des gesagtes. es beginnt mit dem verweihen der mündung an drüsen, dem versteinen des kants, dem switch zum nächsten posten, es fängt an mit dem abblenden der worte, dem unterlaufen der gedanken, dem zulassen der verdrängung, der ignoranz des bohrenden widerstandes, innen und außen, der erste schritt ist der, der zurückweicht, der zweite schlägt einen